

[34217.] Zu Insertionen musikalischen Inhalts halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **C. W. Frißch.**

[34218.] Ende d. Monats erscheint:
Inserten-Versendungs-Liste.
Verzeichniss

der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteurs, Verleger, Journalpreise, Inseratgebühren, Auflagen und anderen Nachweisungen.

Nach den sichersten Quellen zusammengestellt von C. A. Haendel.

14. Jahrg. 1872. 18 Ngr haar.
Leipzig, September 1872.

C. A. Haendel.

[34219.] Inserate, à gespaltene Zeile 2½ Ngr., finden Aufnahme in

„Rüsten und See“,

Officielles Organ der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Auflage 1000.

Bremen. **M. Heinius.**

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[34220.]

Druder & Ledeschi in Verona empfehlen sich zur prompten Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Gilsfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Classiker und wichtige Novitäten umfassend, wird stets completirt und vermehrt.

Von sämtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

Englisches und französisches Antiquariat.

[34221.]

Besorgung und regelmässige Zusendung per Post aller in England erscheinenden antiquarischen Kataloge und Bestellungen aus denselben übernimmt Unterzeichneter unter den billigsten Bedingungen.

Gesuche englischen und französischen Antiquariats mit Angabe des höchsten Preises, der gezahlt werden kann, finden sofortige und directe Berücksichtigung.

F. Wohlauer.
London, 6 Gloucester Road,
South Hackney, N. E.

Für Verleger.

[34222.]

Für folgende zwei Arbeiten des verstorbenen Dr. phil. Eimele:

1. Genie in Kunst und Wissenschaft.
2. Beethoven's u. Mozart's Symphonien.
wird ein Verleger gesucht. Für die Gedingenheit beider Werke spricht hinreichend der Umstand, dass sie von dem bekannten Gelehrten Victor Rydberg durchgesehen und aufs wärmste empfohlen wurden.

Jedes der Manuscripte wird auf Verlangen sofort eingesendet.

Stockholm, den 15. Septbr. 1872.

Adolf Bonnier, kgl. Hofbuchhdlg.

Vor Ende September

[34223.] wird die nun fertige 1. Collection (Nr. 1—12) meiner neuen Laubsäge-Muster an die geehrten Besteller versendet.

Oldenburg i/Großh., d. 16. Sept. 1872.

Aug. Ohmsede.

[34224.] Ich habe meine Schrift: „Der Feldzug am Mittelrhein in den Monaten Mai, Juni und Juli 1794“ in Selbstverlag übernommen und beabsichtige eine namhafte Verabsetzung des Ladenpreises von 2 Fl. 20 Kr. Bevor ich jedoch diese Absicht zur Ausführung bringe, glaube ich erklären zu sollen, daß ich bereit sei, den noch aus einigen 100 Exemplaren bestehenden Vorrath unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Buchhandlungen, welche geneigt sein sollten, mit mir in Unterhandlung zu treten, belieben sich franco an mich zu wenden.

Ohne den kurz nach dem Erscheinen der Schrift (Juni 1870) ausgebrochenen Krieg mit Frankreich wäre die ganze Auflage wohl längst vergriffen. Wenigstens berechnen die günstigen Beurtheilungen des Buches in militärischen und anderen angesehenen Zeitschriften des In- und Auslandes zu einer solchen Annahme.

So empfiehlt z. B. das Literaturblatt der „Allgemeinen Militär-Zeitung“ (Nr. 35 vom 31. August 1870) die Anschaffung des Werkes angelegentlich allen Militärbibliotheken und will das „Literarische Centralblatt für Deutschland“ (Nr. 45 vom 11. November 1871) die „unter Benützung auch neuer Quellen verfaßte Darstellung der wichtigsten Episode des Feldzuges von 1794 als definitive Wahrheit in die Kriegsgeschichte eingeführt wissen“.

Bergzabern (bayerische Pfalz), den 19. Sept. 1872.

A. Luft,

t. b. Regierungsdirector a. D.

[34225.] Inserate für den
Dresdner Weihnachts-Katalog,

der Ende November zum 6ten Male erscheint und hier und in der Umgegend die weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung findet, erbitte mir bis zum 15. October a. c. Exemplare des vorjährigen Katalogs stehen gratis zu Diensten.

Dresden, den 15. Septbr. 1872.

G. Schöpf.

Für Verlagsbuchhändler.

[34226.]

Man bietet ein kleineres Manuscript (circa 10 Druckbogen) philol.-religiösen Inhalts — freisinnig — zum Verlage an. Gef. Offerten unter Chiffre J. 782, nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich.

[34227.] Zu Inseraten

orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums.

Begründet von Dr. Z. Frankel,

fortgesetzt von

Prof. Dr. H. Graetz.

Jährlich 12 Hefte.

und

Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger.

Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petitzeile mit nur 1½ Sgr.

Breslau. **Schletter'sche Buchh.**

H. Skutsch.

[34228.] Diejenigen Herren Collegen, welche auf ihren Reisen

München

berühren, laden wir hiermit höflichst ein zum Besuche unserer soeben eröffneten

Ausstellung der Originale zu Kaul-

bach's Goethe-Galerie, sowie anderer

in unserem Verlage erschienenen

Kunstblätter.

München, Louisenstrasse Nr. 8.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

[34229.] **Unverlangte Nova**

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.

Gustav Carl Würger in Hamburg,

[34230.] Incasso-Geschäft,

Bureau für Auskunft-Ertheilung

über Geschäfts- und Credit-Verhältnisse

und

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

[34231.] Die seit 1. Februar 1871 neugegründete
Buchdruckerei

von

Grimme & Trömel,

Leipzig, Thalstr. 31,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur geneigten Berücksichtigung und hält Schriftproben bei in Aussicht stehenden Aufträgen gern zu Diensten.

[34232.] Zu vermieten ist hier im Ganzen oder einzeln ein gr. Fabrik-Gebäude, welches aus mehreren Niederlagen part., Lagerräumen 1 Treppe, und aus Bodenräumen 2 Treppen besteht und für Buchhändler oder Buchdrucker ganz besonders geeignet ist.

Näheres durch F. Bogen, Castellan der Buchh.-Börse.